

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1967)
Heft: 5

Artikel: Grossraumflugzeuge für die Swissair
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verfahren.

2. Versand und Porto für tausende von Rechnungen jährlich.

3. Jährliches Inkasso.

4. Mahnwesen.

5. Devisenbeschränkungen und andere Transferschwierigkeiten.

Es wurde bereits dargelegt, dass die weite Streuung der Geschäftstätigkeit sowie die Rechnungsstellung und das Inkasso von verhältnismässig kleinen Beiträgen einen unverhältnismässig teuren Verwaltungsapparat bedingt, der von den Mitgliedern getragen werden muss. Dies führte dazu, dass der an sich schon hohe Verwaltungskostenbeitrag von 8% der jährlichen Spareinlage auf 10% erhöht werden musste.

Würden nur 50% der Mitglieder von der jährlichen zur einmaligen Spareinlage übergehen, so sollte es bei einer guten Ertragslage möglich sein, die Verwaltungskostenbeiträge um 2-5% zu senken. Damit wäre ein dreifaches erreicht: erstens eine wesentliche Reduktion der Verwaltungsumtriebe und damit der Unkosten, zweitens eine schnellere Aeufnung des Sparkapitals, was drittens zu einer besseren Ertragslage und somit zur Erhöhung des Arbeitskapitals und zu einer grösseren Leistungsfähigkeit des Solidaritätsfonds führen würde.

Abschliessend sei hier erwähnt, dass jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit hat, von der jährlichen zur einmaligen Spareinlage überzugehen. Es wäre wünschenswert, wenn alle jene Landsleute, die sich um den Ausbau des Solidaritätsfonds bemühen, allen voran die Mitglieder selbst, dann die einzelnen Schweizervereine und die Auslandschweizerorganisationen als Ganzes und nicht zuletzt die schweizerischen Botschaften und Konsulate sich um die Förderung der einmaligen Spareinlage bemühten.

gleich auch die Anreisehaus Ansprüchen jedoch nicht mehr Mit freundlichen Grüissen
dem Vorsitz von Regierungsrat Andreas Vogt stehenden Landesspitalbau-Kommission soll nun das Fürstentum Liechtenstein das Spitalproblem in Vereinbarung mit den kantonalen Krankenhäusern in Chur, Walenstadt und Grabs sowie mit dem derzeit im Bau befindlichen Krankenhaus in Feldkirch lösen, gleichzeitig aber auch auf den Bau eines eigenen neuen Landesspitals

Grossraumflugzeuge für die Swissair

Es soll voraus jedoch angehoben werden, dass unter den gegebenen

In seiner Sitzung vom 13. Dezember 1967 hat der Verwaltungsrat der Swissair davon Kenntnis genommen, dass sein Ausschuss die Bestellung von zwei Grossraumflugzeugen des Musters Boeing B-747 beschlossen hat. Beide Einheiten werden in der ersten Hälfte des Jahres 1971 erwartet. Der Stückpreis dieser Jumbo Jets beträgt rund 95 Millionen Franken. Dieser Flugzeugtyp kann mit 350 Passagieren die Distanz zwischen der Schweiz und New York unter allen Wetterbedingungen in beiden Richtungen ohne Zwischenhalt zurücklegen.